

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 3 (1925)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Monatsprogramm

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Club-Nachrichten der Sektion Bern S.A.C.



III. Jahrgang.

Nr. 10.

Oktober 1925.

Erscheinen ordentlicherweise  
auf Monatsende. Redaktions-  
schluss am 18. jeden Monats  
Jahresabonnement . . . Fr. 5.—  
Einzelnummer . . . > —.50



Redaktion: Dr. A. Lang.  
Gutenbergstrasse Nr. 3, Bern.  
Telephon { Privat Christoph Nr. 19.72  
Bureau Bollwerk Nr. 62

Inhalt: Monatsprogramm. — Zur 100. Wiederkehr von C. F. Meyers Geburtstag: «Firnelicht». — Sektionsnachrichten: Clubsitzung vom 7. Oktober. — Jahresfeier der Sektion Bern. — Lichtbildervortrag vom 26. Oktober «Sonnige Tage im Wallis». — Herbstausflug der Gesangssektion. — Photosektion. — Vorträge und Tourenberichte: Clubtour auf die Bella Tola. — Die Berge des Kantons Tessin und ihr Einfluss auf die forstlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse. — Mitgliederliste. — Literatur: Von C. F. Meyers Kunst der Landschaftsschilderung. — Schweizer Wander- und Gebirgstouren-Notiztabelle. — Verschiedenes: Die ersten fünfzig Jahre des S. A. C. — Neue Wege auf das kleine Hockenhorn.

## Monatsprogramm.

**Clubsitzung:** 4. November, im Kasino. Geschäftliches: Aufnahmen, Berichte. Lichtbildervortrag von Herrn Hans Graf: «Eine Wanderung in den Dolomiten».

**Clubtour auf die Blume (1396 m):** 8. November. Mit Frühzug nach Thun-Heiligenschwendi-Blume-Schwanden-Gunten, 5 Stunden. Leiter: Herr J. Rupp. Vorbesprechung: Freitag, den 6. November, abends 8 Uhr, im Clublokal.

**Lichtbildervortrag** des Herrn Alfr. Wymann über «Sonnige Tage im Wallis» (Val d'Hérens) im Uebungssaal des Kasino, Donnerstag den 29. Oktober, abends 8 Uhr. Eintritt für Mitglieder (gegen Vorweisung der Mitgliedskarte) für sich und ihre Angehörigen Fr. 1.—.

**Gesangssektion:** Proben in der Webern, je Freitag den 13., 20. und 27. November.

Mitwirkung beim Projektionsvortrag vom 29. Okt. im Kasino.

**Musiksektion:** Proben in der Webern am 30. Oktober, 6., 17. und 25. Oktober.

**Photosektion.** Mittwoch, 11. November. Vortrag von Herrn St. von Jasienski: «Bilder von den oberitalienischen Seen». Geschäftliches

*Zur 100. Wiederkehr  
von  
Conrad Ferdinand Meyers Geburtstag*

*geb. 11. Oktober 1825, gest. 28. November 1898*

✓

*Firnelicht.*

*Wie pocht das Herz mir in der Brust  
Trotz meiner jungen Wanderlust,  
Wann, heimgewendet, ich erschaut  
Die Schneegebirge, süss umblaut,  
Das grosse, stille Leuchten!*

*Ich atmet' eilig, wie auf Raub,  
Der Märkte Dunst, der Städte Staub,  
Ich sah den Kampf. Was sagest du,  
Mein reines Firnelicht dazu,  
Du grosses, stilles Leuchten?*

*Nie prahlst ich mit der Heimat noch  
Und siebe sie von Herzen doch!  
In meinem Wesen und Gedicht  
Allüberall ist Firnelicht,  
Das grosse, stille Leuchten!*

*Was kann ich für die Heimat tun,  
Bevor ich geh' im Grabe ruhn?  
Was geb ich, das dem Tod entflieht?  
Vielleicht ein Wort, vielleicht ein Lied,  
Ein kleines, stilles Leuchten!*